

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 46 (1925)

Heft: 3-4

Artikel: 35. Schweizerischer Bildungskurs für Lehrer der Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip vom 12. Juli bis 8. August 1925 in Solothurn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-269088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

35. Schweizerischer Bildungskurs für Lehrer der Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip vom 12. Juli bis 8. August 1925 in Solothurn.

Der *Schweizerische Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform* führt die genannte Veranstaltung mit finanzieller Unterstützung des Bundes und unter der Oberaufsicht des Erziehungsdepartements des Kantons Solothurn durch. Lehrer und Lehrerinnen werden hierdurch zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Der Kurs umfasst in *sechs Abteilungen* folgende Gebiete: 1. *Kartonnagearbeiten* (4.—6. Schuljahr); 2. *Hobelbankarbeiten* (7.—9. Schuljahr); 3. *Metallarbeiten* (7.—9. Schuljahr); 4. *Arbeitsprinzip Unterstufe*; 5. *Mittelstufe*; 6. *Oberstufe*. Die Kursgelder betragen für 1—3 und 6 je Fr. 25, für 4 und 5 je Fr. 15.

Zweck der Kurse: Die pädagogisch betriebene *Handarbeit* (Kartonnage-, Hobelbank- und Metallarbeiten) fördert das Kind in seiner körperlichen und geistigen Entwicklung, schärft die Sinne für genaue Beobachtung, macht die Hand zu praktischer Arbeit geschickt und bietet wertvolle Aufschlüsse über die Berufseignung. Der Lehrer holt in diesen Kursen die Anleitung zur Führung solchen Unterrichts. Die Kurse für *Arbeitsprinzip* der verschiedenen Stufen bezwecken zusammengefasst folgendes: *Unterstufe:* Festlegung des Zahlenbegriffs, Sprachunterricht in Verbindung mit Beobachtung und Handarbeit, Weckung der Freude am Schönen. Ausdrucksmittel: Formen, Legen von Zählgegenständen, Zeichnen, Kleben, Falten. *Mittelstufe:* Anknüpfen des Unterrichts an Natur und Menschenwerk, Üben der Hand und Schärfen der Beobachtung. Darstellungsmittel: Versuchsbeet des Gartens, Wanderungen zu Unterrichtszwecken, Sammeln, Modellieren, Zeichnen, Befestigung rechnerischer Kenntnisse mittels körperhafter, zeichnerischer und sprachlicher Wiedergabe. *Oberstufe:* Realfächer, betrieben auf Grund von Erfahrung und Selbstbetätigung. Es gelangen aus einem weiten Stoffgebiet zur Behandlung: Chemische, elektrische, optische, geographische Schülerübungen, Sandkastendarstellungen, Reliefbau, Technologie (Rohstoffgewinnung, Verarbeitung, Arbeitsstätten). Übungen durch die Kursteilnehmer. Darstellung der Ergebnisse schriftlich und zeichnerisch.

Der Unterricht berücksichtigt die Muttersprache der Teilnehmer. Die *Fächerwahl* ist freigestellt, Zutritt jedoch nur zu einem Fach erlaubt. Tägliche *Arbeitszeit* 8 Stunden; der Samstagnachmittag ist

frei. *Kursgeld bis 1. Juli an Postcheckkonto Va 1012, Solothurn. Anmeldung bis 10. April 1925 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons.*

Alle gewünschten *Aufschlüsse* erteilt die *Kursdirektion*, Herr *W. Gisiger, Schuldirektor, Solothurn*. *Subventionsgesuche* sind mit der Anmeldung an die Wohngemeinde und an den Wohnkanton zu stellen. Auf Wunsch besorgt die Kursdirektion Kost und Logis. Alle Details über Unterrichtslokale, Kursordnung, Werkzeuge u. a. werden den Angemeldeten seinerzeit bekanntgegeben.

Solothurn ist wohl bereit, den Kursteilnehmern angenehme Tage zu bieten. Seid herzlich willkommen!

Anschaffungen.

Neue Anschauungsbilder.

Anschaffung vom Februar 1925.

1. Dr. Teubers Tierbilder.

Maulwurf, Eichhörnchen, Schnecke, Regenwurm, Maikäfer, Kohlweissling, Honigbiene, Frosch, Kreuzspinne, Wildschwein, Kuh, Katze, Hund, Hausschwein und Huhn.

2. Meinholds Tierbilder.

Hase, Kaninchen, Mäuse, Hamster, Maulwurf, Fledermaus, Krebs, Seehund, Gemse, Reh, Hirsch, Ziege, Kuh (Simmentalerrasse), Kuh (Freiburgerrasse), Hausschwein, Wildschwein, Fuchs, Schwalbe, Lämmergeier, Steinadler.

3. Meinholds technologische Bilder.

Eisengiesserei, Formerei für Metallguss, Modelltischlerei, Walzwerke, Siemens-Martin-Stahlwerke mit Giesserei, Dampfhammeranlage, Gasanstalt, Hochofen, Durchschnitt eines Hochofens.

4. Meinholds Geschichtsbilder.

Germanicus im Teutoburgerwald, germanische Ansiedlung, Heinrich IV. und Papst Gregor VII. in Canossa; Hofhaltung Friedrich II. in Palermo, Körners Tod bei Gadebusch, Cimbemherzog Bojorix und der römische Konsul Marius.

5. Lehmanns Geschichtsbilder.

Pfahlbauer, Mönchsschriften, Meistersinger, Alhambra, Akropolis, Opferzene, die erste Dampfmaschine, die Stadt.

6. Lohmeyers Geschichtsbilder.

Der Teutoburgerwald, Gustav Adolf, Sängerkrieg auf der Wartburg, Raubritterüberfall, Columbus, germanisches Gehöft, Pfahlbauer, Wilhelm Tell: Apfelschuss, Sprung auf die Platte, Gesslers Tod und Schwur auf dem Rütli.